



Gemeindebrief

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ebingen



Foto: Lotz

Ostern - Gott ordnet das Leben neu

April / Mai 2015
Ausgabe 04-05/15

Anmeldung Waldheim
Seite 10

Todestag Dietrich Bonhoeffer
Seite 12 und Seite 27

Anmeldung Konfirmation 2016
Seite 15

Die Passion
Seite 19

Nachwahl Kirchengemeinderat
Seite 22

Eine Bibel für Württemberg
Seite 28



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Stell Dir vor - es ist Ostern und keiner merkt's

Nach Jesu Tod sitzen die Jünger beieinander und können nur daran denken, dass jetzt alles aus ist. Sie sind wie gelähmt. Am besten, sie gehen zurück nach Galiläa und leben so weiter, wie in der Zeit, bevor sie Jesus kennenlernten. Als die Frauen vom Grab zurückkehren, und den Jüngern berichten, dass es leer ist und was die Engel ihnen gesagt haben, da „...erschieden ihnen diese Worte, als wär's Geschwätz, und sie glaubten ihnen nicht.“ (Lk 24,11)

Und damit hätte die Bewegung Jesu am Ende sein können.

Die römischen Soldaten hätten sicherlich den Stein wieder vor die Öffnung gewälzt, und so getan, als sei nichts passiert. Schlimmstenfalls hätte sich das Gerücht gehalten, Jesu Leichnam sei von seinen Anhängern gestohlen worden. Aber von der Auferstehung hätte keiner was mitbekommen.

Ostern wird es dadurch, dass nichts so ist, wie erwartet.

Die einzige Frage, die die Frauen auf dem Weg zum Grab beschäftigt ist das gewichtige Problem: wer rollt uns den Stein vom Eingang weg? Mit diesem Problem haben sie gerechnet.

Aber nicht mit dem, was sie dann erleben sollten.

Kein Leichnam war da, den man hätte versorgen können, sondern: nichts.

Alles ist offen, seit Ostern. Dort, wo wir Gott suchen, ist er nicht.

Dort, wo wir ihn „einbalsamieren“ und für die Ewigkeit herrichten wollen, finden wir ihn nicht.

Ostern zeigt, dass Gott noch einige Überraschungen für uns bereithält. Allerdings muss man sich dazu erstmal selber aufmachen: „Petrus aber stand auf und lief zum Grab und bückte sich hinein und sah nur die Leintücher und ging davon und wunderte sich über das, was geschehen war.“ (Lk 24,12)

Das ist wohl das Geheimnis des Glaubens: alles in Frage zu stellen, alles für möglich zu halten, nichts zu wissen.

Dann kann alles geschehen.

Bleiben Sie neugierig!

Ihre

Gisela Pullwitt

Datum	Kapellkirche 8.00 Uhr	Martinskirche 9.30 Uhr	Friedenskirche 9.15 Uhr	Emmauskirche 10.45 Uhr	Thomaskirche 10.15 Uhr	Augustenhilfe 9.15 Uhr
2. April Gründonnerstag	-----	19 Uhr Schwaiger	18 Uhr Biermann-Rau	Druvina	-----	-----
3. April Karfreitag	-----	Schwaiger	Druvina	Druvina	Pullwitt	Pullwitt
5. April Ostersonntag	-----	Engels	Biermann-Rau	10 Uhr Kinderkirche	Biermann-Rau	Lektor
6. April Ostermontag	10.45 Uhr Emmauskirche, Engels					
12. April Quasimodogeniti	-----	Druvina		Druvina	Engels	Engels
19. April Misericordias Domini	Schwaiger	Schwaiger	Pullwitt	Schwaiger	Pullwitt	Lektor
26. April Jubilae	-----	Engels	10 Uhr Druvina	Bodmer	9.30 Uhr Schwaiger	Bodmer
3. Mai Kartate	Engels	Engels	18 Uhr Biermann-Rau	Biermann-Rau	Röhm	Lektor
10. Mai Rogate	Druvina	Schwaiger		Schwaiger	Druvina	Druvina

Abendmahl mit Traubensaft Taufsonntag Musik im GD Familien-GD Kirchenkaffee
 weitere Infos im Gemeindebrief mit Posaunenchor des CVJM Fahrdienst, 15 Min vor Gottesdienstbeginn

14. Mai Christi Himmelfahrt	10.15 Uhr Thomaskirche, Schwaiger				
	Engels	Druvina	Engels	Druvina	Engels
	Schwaiger	Druvina	-----	Druvina	Schwaiger
17. Mai Exaudi	9.15 Uhr Friedenskirche, Pullwitt				
24. Mai Pfingstsonntag	Biermann-Rau	Biermann-Rau	Engels	Biermann-Rau	Engels
25. Mai Pfingstmontag					
31. Mai Trinitatis	Biermann-Rau	Biermann-Rau	Engels	Biermann-Rau	Engels

 Abendmahl mit Traubensaft  Taufsonntag  Musik im GD  Familien-GD  Kirchenkaffee
 mit Posaunenchor des CVJM  Fahrdienst, 15 Min vor Gottesdienstbeginn

Kreislinik

Jeden Montag um 19 Uhr in der Kapelle

Kindergottesdienst

jeden Sonntag | 10.45 Uhr Emmauskirche

KIDsTIME

Samstag 18. April | 10 Uhr Spitalhof

Samstag 9. Mai | 10 Uhr Spitalhof

Krabbelgottesdienst

Samstag 25. April | 17 Uhr Emmauskirche

Gebet vor dem Kreuz

Freitag 3. April | 15 Uhr Thomaskirche

Gedächtnis der Grablegung Jesu

Samstag 4. April | 17 Uhr Thomaskirche

Feier der Osternacht

Samstag 4. April | 23.45 Uhr Emmauskirche

Sonntag 5. April | 6 Uhr Thomaskirche

Auferstehungsfeier

Sonntag 5. April | 7 Uhr Friedhof Ebingen

Konfirmandenabendmahl der Martinskirche

Samstag 25. April | 19 Uhr Kapellkirche

Taizé Abendgebet

Samstag 9. Mai | 19 Uhr Thomaskirche

Ökumenischer Gottesdienst Jahrgang 1935

Freitag 8. Mai | 17 Uhr Kapellkirche

Muttertagsgottesdienst im Grünen

Sonntag 10. Mai | 15 Uhr Roßberg

Donnerstag 2. April | 19.00 Uhr

Kantorei „Die Passion“ Teil 1 | Martinskirche

Freitag 3. April | 15.00 Uhr

Kantorei „Die Passion“ Teil 2 | Martinskirche

Dienstag 7. April | 15.00 Uhr

Gustav-Adolf-Frauenkreis | Spitalhof

Donnerstag 9. April | 14.30 Uhr

Seniorenkreis TK | Thomaskirche

Freitag 10. April | 20.00 Uhr

Bibelgesprächskreis | Thomaskirche

Samstag 11. April | 11.00 Uhr

Ebinger Marktmusik | Martinskirche

Dienstag 14. April | 19.00 Uhr

KGR Thomaskirchengemeinde | Thomaskirche

Dienstag 14. April | 19.30 Uhr

KGR Friedenskirchengemeinde | Friedenskirche

Donnerstag 16. April | 9.30 Uhr

Marktlücke | Spitalhof

Donnerstag 16. April | 14.30 Uhr

Seniorentreff | Friedenskirche

Donnerstag 16. April | 15.00 Uhr

Frauenkreis MK | Spitalhof

Donnerstag 16. April | 19.30 Uhr

KGR Martinskirchengemeinde | Spitalhof

Samstag 18. April | 9.00 Uhr

Kinderartikelbörse | Thomaskirche

Samstag 18. April | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Kapellkirche

Sonntag 19. April | 20.00 Uhr
CVJM-Bibelabend | CVJM-Haus

Dienstag 21. April | 14.30 Uhr
Geselliger Nachmittag | Spitalhof

Dienstag 21. April | 20.00 Uhr
Bewegte Kreise | Thomaskirche

Donnerstag 23. April | 8.30 Uhr
Tagesausflug Flammkuchenessen

Freitag 24. April | 20.00 Uhr
Bibelgesprächskreis | Thomaskirche

Samstag 25. April | 8.00 Uhr
Bücherlohnmarkt Thomaskirche | Spitalhof

Samstag 25. April | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Kapellkirche

Dienstag 28. April | 18.45 Uhr
treffpunkt frau Ausflug | Treffpunkt EK

Dienstag 28. April | 19.30 Uhr
Mitgliedervers. Förderverein MK | Spitalhof

Dienstag 28. April | 20.00 Uhr
Treffpunkt für Frauen | Spitalhof

Mittwoch 29. April | 20.00 Uhr
Elternkreis | Thomaskirche

Samstag 2. Mai | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Martinskirche

Sonntag 3. Mai | 17.00 Uhr
Konzert Posaunenchor | Kapellkirche

Montag 4. Mai | 19.30 Uhr
Forum Kirche | Martinskirche

Montag 4. Mai | 20.00 Uhr
Ökumenischer Frauenkreis | Thomaskirche

Dienstag 5. Mai | 15.00 Uhr
Gustav-Adolf-Frauenkreis | Spitalhof

Dienstag 5. Mai | 19.00 Uhr
KGR Thomaskirchengemeinde | Thomaskirche

Dienstag 5. Mai | 19.30 Uhr
KGR Friedenskirchengemeinde | Emmauskirche

Donnerstag 7. Mai | 14.30 Uhr
Seniorenkreis TK | Thomaskirche

Freitag 8. Mai | 13.30 Uhr
Mitarbeiterausflug der Friedenskirchengemeinde

Freitag 8. Mai | 20.00 Uhr
Bibelgesprächskreis | Thomaskirche

Samstag 9. Mai | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Martinskirche

Samstag 9. Mai | 19.30 Uhr
Frühlingskonzert | Friedenskirche

Dienstag 12. Mai | 14.30 Uhr
Geselliger Nachmittag | Spitalhof

Dienstag 12. Mai | 19.00 Uhr
Anmeldeabend Konfirmation 2016

Samstag 16. Mai | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Kapellkirche

Sonntag 17. Mai | 17.00 Uhr
Orgelkonzert | Martinskirche

Sonntag 17. Mai | 20.00 Uhr
CVJM-Bibelabend | CVJM-Haus

Dienstag 19. Mai
Gemeindedienst MK - nur Abholung | Spitalhof

Dienstag 19. Mai
Gemeindedienst FK - nur Abholung

Dienstag 19. Mai | 14.00 Uhr
Waldheimanmeldung | Spitalhof

Donnerstag 21. Mai | 9.30 Uhr
Marktlücke | Spitalhof

Donnerstag 21. Mai | 14.30 Uhr
Seniorentreff | Friedenskirche

Donnerstag 21. Mai | 15.00 Uhr
Frauenkreis MK | Galerie Ebinger

Donnerstag 21. Mai | 19.30 Uhr
KGR Martinskirchengemeinde | Spitalhof

Donnerstag 21. Mai | 20.00 Uhr
treffpunkt frau | Emmauskirche

Freitag 22. Mai | 20.00 Uhr
Bibelgesprächskreis | Thomaskirche

Samstag 23. Mai | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Kapellkirche

Mittwoch 27. Mai | 20.00 Uhr
Elternkreis | Thomaskirche

Samstag 30. Mai | 11.00 Uhr
Ebinger Marktmusik | Kapellkirche

Regelmäßige Kinder- und Jugendgruppen (außer in den Ferien)

dienstags | 9.30 Uhr
Krabbelgruppe | Thomaskirche

dienstags | 16.30 Uhr
Jungchar von 7-11 Jahren | Thomaskirche

mittwochs | 17.00 Uhr
Jungchar von 6-12 Jahren | Emmauskirche

freitags | 18.00 Uhr
Teentreff von 13-16 Jahren | CVJM-Haus

Sprache steht im Mittelpunkt Evangelische Kindertagesstätte Alfred-Haux

Sprachliche Bildung ist vor allem dann effektiv, wenn sie früh beginnt. Deshalb werden Kinder ab ihrem ersten Tag in unserer Kita in ihrer sprachlichen Entwicklung begleitet. Dabei geht es hier vor allem um eine alltagsintegrierte Unterstützung, d.h. Situationen aus dem täglichen Leben der Kinder werden so gestaltet, dass die Kinder die Möglichkeit haben, wichtige Erfahrungen beim Erlernen der deutschen Sprache zu machen. Denn Sprache ist der Schlüssel für

die weitere Entwicklung des Kindes.

Im Zuge des Bundesprogramms „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kita Sprache & Integration“, das seit April 2012 in der Kita Alfred-Haux von mir durchgeführt wird, hat sich das Team unserer Einrichtung zusätzlich qualifiziert. Über einen Zeitraum von 1,5 Jahren nahm unsere Einrichtung am Qualifizierungsprogramm „Verbal: Sprachliche Bildung im Alltag“ teil. Das Qualifizierungsprogramm umfasste 10 gantztägige Arbeitskreistreffen für die Leitungskraft und die Sprachexpertin. An den Arbeitstreffen in Friedrichshafen nahmen Frau Fritschi (zu der Zeit stellvertretende Leitung) und ich teil, dazu leiteten wir daraus aufbauend regelmäßig fachinhaltliche Teamsitzungen. Der Einsatz hat sich gelohnt, Frau Fritschi und ich, sowie unsere Einrichtung erhielten ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme. Das Qualifizierungsprogramm „Verbal“ ist auf der Grundlage von bester Fachpraxisstandards und aktueller

wissenschaftlicher Erkenntnisse. Es wurden wichtige Bereiche alltagsintegrierter sprachlicher Bildung bearbeitet und für die Umsetzung im pädagogischen Kita-Alltag ausgelegt.

Zentrale Themen der Qualifizierung waren:

- Wissen über ein- und mehrsprachige Sprachentwicklung
- Sprachliche Auffälligkeiten sowie die Beobachtung und Erfassung sprachlicher Kompetenzen
- Strukturierung des pädagogischen Alltags im Hinblick auf Sprachanregung
- Gestaltung einer sprachanregenden räumlich-materialien Umgebung
- Sprachanregende und sprachfördernde Interaktionen
- Auf sprachliche Bildung der Kinder gerichtete Zusammenarbeit mit Familien

Durch Praxisanregungen und sprachanregende Materialien wurde die alltägliche pädagogische Arbeit unterstützt.

Durch die Qualifikation baut unsere Kindertagesstätte Alfred-Haux ihren pädagogischen Schwerpunkt Sprache weiter aus.

Sabrina Ignatzi



60 Jahre Sommerfreizeiten

Seit 1955 gibt es auf dem Ebinger Waldheim schon die Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Wir wollen dieses Jubiläum feiern und dankbar auf 60 Jahre zurückblicken. Geplant ist ein Festgottesdienst am 2. August auf dem Ebinger Waldheim. Nach einem anschließenden Mittagessen soll es verschiedene Angebote für die ganze Familie rund um das Waldheim geben. Kaffee und Kuchen runden den Jubiläumstag ab.



Schon am Samstag, den 25. Juli, wird es ein erweitertes Mitarbeiterfest für Ehemalige und alle aktuellen Mitarbeitenden auf dem Waldheim geben. Nähere Details zu beiden Veranstaltungen erscheinen im nächsten Gemeindebrief.

Michael Grieger

Kinderanmeldung für die Sommerfreizeiten

Für 2015 sind wieder drei Wochen Kinderfreizeit und eine Woche Jugendfreizeit geplant. Die Kinderfreizeit findet vom 3. August bis 21. August statt. Eine wochenweise Teilnahme ist

natürlich wie immer möglich.

Die Jugendfreizeit findet vom 24. August bis 29. August statt.

Die Anmeldung ist am Dienstag, 19. Mai, 14.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof.

Eine Anmeldung vorher ist nicht möglich. Bitte bringen Sie den Impfausweis und den Elternbeitrag in bar mit.

Die Elternbeiträge haben sich auch dieses Jahr nicht verändert.

Der volle Elternbeitrag mit Buskosten für drei Wochen beträgt 200 €, für zwei Wochen 155 €. Für jedes Geschwisterkind verringert sich der Beitrag pro Woche um 5 €.

Der ermäßigte Elternbeitrag mit Buskosten für drei Wochen beträgt 160 €, für zwei Wochen 130 €.

Der volle Elternbeitrag mit Buskosten für nur eine Woche einer Freizeit beträgt 100 €, der ermäßigte Elternbeitrag mit Buskosten 87,50 €. Bei einer Verlängerung der Teilnahme auf die ganze Freizeit wird nur noch der Differenzbeitrag zum normalen Beitrag erhoben.

Am Geld soll die Teilnahme Ihres Kindes nicht scheitern. Im Einzelfall haben wir weitere Zuschussmöglichkeiten. Bitte wenden Sie sich an den Waldheimleiter Michael Grieger, Tel.: 07431-938531.

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Gruppe für 5-jährige Kinder an. Kinder, die bis zum 30.09. fünf Jahre alt sind oder werden, können gerne angemeldet werden.

Die Jugendfreizeit ist für Mädchen und Jungen im Alter von 13-17 Jahren. Die Elternbeitrag mit Verpflegung und Übernachtung beträgt 95 €. Der ermäßigte Elternbeitrag beträgt 85 €.

Michael Grieger

markt-lücke

Treffpunkt für Leute mit und ohne Arbeit im Gemeindehaus Spitalhof 10.

Am Donnerstag, 16. April um 9.30 Uhr, wird Herr Egle-Theurer vom Evangelischen Bildungswerk mit uns über das Thema „Schenken und Nehmen“ sprechen.

Am Donnerstag, den 21. Mai um 9.30 Uhr, werden wir miteinander Spiele machen und Lieder singen. Über Vorschläge aus dem Teilnehmerkreis würden wir uns freuen.

Zu beiden Terminen lädt herzlich ein das Team der Marktlücke.

Manfred Sauter

Vom Rossberg

„Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte.
Süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land“

In diesen Vorfrühlingstagen – ich schreibe dies Mitte März – dehnen sich zwar noch breite Schneefelder auf dem Rossberg aus, aber an vielen Stellen müssen sie weichen und kämpfen sich Blumen ans Licht und lassen ihre Farben leuchten: Winterlinge, Krokusse, Schneeglöckchen, Primeln und die Zaubernuss. Es ist wunderschön!

Auch ins Haus kehrt Frühling ein. Ab dem 1. April, ist es auch mittwochs geöffnet und empfängt seine Gäste allseits gereinigt und in frühlingsfrischen Farben. Dann kommt die kleine Osterpause: Von Karfreitag bis Ostermontag bleibt es zu, ist danach aber am Mittwoch und

den Wochenenden wieder regelmäßig geöffnet. An Veranstaltungen kommt der erste Gottesdienst im Grünen, am Muttertagssonntag, dem 10. Mai, nachmittags um 15.00 Uhr. Wir laden herzlich ein.

Auch die Tierwelt blickt dem Frühling erwartungsvoll entgegen. Leider darf Balu, der treue Hofhund, ihn nicht mehr erleben. Obwohl er schon lange krank war, konnte er den Winter ohne Beschwerden durchstehen. Aber dann kam die Zeit, ihn zu erlösen. Für seine Betreuer und die vielen, die ihn liebten, ist es schmerzhaft, dass er nicht mehr da ist.

Für die Pferde jedoch kommt ab Mai die Zeit, dass sie täglich ins Freie dürfen. Vorher gibt es aber auch bei ihnen Frühjahrsputz: gründliches Ausmisten des Stalls und Wurmkur. Dann werden Familien und Kinder sich an den Tieren wieder freuen können.

„Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen.“
(Eduard Mörike)

Peter Berner

Tagesausflug Flammkuchenessen

Mitteilung an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Tagesausflug am Donnerstag, 23. April 2015 nach Baden-Baden und zum Flammkuchenessen in Sasbachwalden:

Abfahrt am Busbahnhof um 8.30 Uhr, an der Haltestelle Lautlinger Straße 22 /Ecke Raidenstraße um 8.40 Uhr.

Rückkehr abends gegen 20.00 Uhr.

Herbert Friederich

„Dem Rad in die Speichen fallen“

Zum 70. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April jährt sich zum 70. Mal der Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Forum Kirche nimmt dies zum Anlass, sich mit dem Leben und Werk dieses interessanten Mannes auseinanderzusetzen. Dazu haben wir Prof. Dr. Renate Wind aus Nürnberg eingeladen. Sie ist die Autorin der auch für Jugendliche gut verständlichen Biographie „Dem Rad in die Speichen fallen“. Frau Wind wird sich in ihrem Vortrag neben dem biographischen und theologischen Werdegang des großen Protestanten auch mit dem Kirchenkampf beschäftigen und der Rolle, die Dietrich Bonhoeffer darin spielte.

Der Bonhoeffer-Abend findet am Montag, 4. Mai um 19.30 Uhr in der Martinskirche statt, Kantor Steffen Mark Schwarz wird ihn musikalisch begleiten. Herzliche Einladung!

Walter Schwaiger

Musik im Mai

Am Sonntag, 3. Mai lädt der Posaunenchor Ebingen zum Jahreskonzert recht herzlich ein. Um 17 Uhr beginnt das Konzert der Blechbläserinnen und Blechbläser unter der Leitung von Uwe Petzendorfer in der Kapellkirche in Ebingen.

Wie im vergangenen Jahr auch, wirken die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Bitz am Konzert mit. Seit Anfang des Jahres bilden die beiden Posaunenchöre Bitz und Ebingen eine Chorgemeinschaft. Dabei steht nicht nur das gemeinsame Musizieren in Proben und Gottesdiensten im Mittelpunkt sondern auch

die freundschaftliche Verbindung, die die beiden Chöre schon seit Jahren miteinander teilen. Freuen Sie sich auf ein facettenreiches Programm, das von klassischen Chorälen über für Posaunenchöre bearbeitete moderne Stücke reicht. Die Bläserinnen und Bläser der beiden Chöre freuen sich auf zahlreiche Zuhörer und Zuhörerinnen. Der Eintritt ist frei; Spenden kommen der Posaunenarbeit zu Gute.

Rebecca Merz

Geburtstagsgruß

Allen, die im April und Mai Geburtstag haben, wünschen wir mit den folgenden Worten Gottes Segen und Geleit:

„Wir staunen über dich: Wie sehr du uns liebst!
Wie tief und radikal ist deine Liebe!

Jesus Christus, hilf uns dir ähnlicher zu werden und deine umfassende Liebe und großzügige Gastfreundschaft gegenüber all deinen Kindern zu leben.“



Foto: Lotz

Lektorendienst Augustenhilfe

Seit Oktober vergangenen Jahres übernehmen Frauen und Männer aus unseren Kirchengemeinden, am 1. und 3. (und an einem 5.) Sonntag im Monat eine Andacht in der Augustenhilfe zu halten, mit vielen Liedern, Lesungen, Gebeten und Segen. Dazu gibt es jeweils einen von einer Pfarrerin oder Pfarrer ausgearbeiteten Vorschlag.

Es ist eine große Freude, dass sich 18 Lektorinnen und Lektoren gefunden haben, dies ehrenamtlich zu tun. Das Foto entstand bei unserem Lektorentreffen im Februar in der Augustenhilfe. Diese halbjährlichen Treffen dienen dem Austausch und der Klärung von Fragen, dazu gab es auch noch das Angebot einer Fortbildung mit Lese- und Sprechübungen. Herr Beck von der Augustenhilfe hat den Lektorinnen und Lektoren ausdrücklich gedankt für ihr Engagement, das nicht nur die Verbindung zwischen Kirchengemeinden und Augustenhilfe stärkt, sondern auch ermöglicht, dass in diesem Pflegeheim Sonntag für Sonntag ein gottesdienstliches Angebot stattfindet. Das gibt es landauf landab ganz selten, in der Regel sind die Gottesdienste in Pflegeheimen werktags.

So bedeutet die neue Gottesdienstkonzeption nicht nur eine Reduktion, sondern schafft, wie erhofft, auch Raum für Neues.

Sibylle Biermann-Rau

Öko-Tipp

Laut Pressemitteilung, sollen sich die EU-Staaten konkrete Ziele setzen, damit die Menschen ihre Einkäufe nicht mehr so häufig in Plastiktüten nach Hause tragen. Die EU-Staaten dürfen künftig die Beutel besteuern oder sogar verbieten. Ich hoffe, dass konkrete Ziele benannt und umgesetzt werden. Ein großes Problem sind



von links: Sibylle Biermann-Rau, Monika Hausotter, Doris Burgmann, Beate Bausch, Ulrich Bäuerle, Stephanie Ambros, Rainer Dauner, Iracema Frahm-Maag, Karl-Eugen Bosch, Herta Zizmann, Ruth Brodbeck, Heidrun Fetzer.

Es fehlen: Margret Berner, Herbert Friederich, Sabine Heide-Schmid, Dorothea Dauner, Gerlinde Rose, Gerhard Stierle, Jutta John.

Müllteppiche aus verschiedenem Kunststoffmüll im Meer. Teile davon werden von Tieren verschluckt oder sie verfangen sich in diesem Müll und können sich nicht mehr befreien. Es kann hunderte Jahre dauern, bis sich Plastikbeutel in der Natur zersetzen. Denken Sie bitte vor dem Einkauf daran entsprechende Behälter mitzunehmen, um ihre Einkäufe darin zu verstauen. Infos über Tragetaschen unter swp.de/tüte.

Monika Hausotter

FAIRkostung Weltladen am 9. Mai

In diesem Jahr feiert der Weltladen in Albstadt sein 30-jähriges Bestehen.

Zum Auftakt gibt es passend am Weltladentag Samstag, 9. Mai, zur Öffnungszeit des Weltladens von 9.30 bis 12.30 Uhr eine FAIRkostung. Um 11 Uhr wird der Gospelchor der Friedenskirche Lieder aus aller Welt vor dem Laden singen. Da Ende April / Anfang Mai auch die jährliche Mangoaktion läuft, wird es bei der Fairkostung vor allem Mangoprodukte geben.

Wer eine 5 kg-Kiste (ca. 25 €) oder eine halbe Kiste mit Mangos aus Burkina Faso haben möchte, sollte diese baldmöglichst im Weltladen Obere Vorstadt 25, Tel. 933989 bestellen, einzelne Mangos müssen nicht vorbestellt werden!

Sibylle Biermann-Rau

Einkehrfreizeit

„Predigen allein genügt nicht. Wir brauchen Zeit und Räume, wo wir unseren Glauben einüben und vertiefen können“ (Pfr. Hanspeter Wolfsberger)

Darum geht es wieder bei der Einkehrfreizeit vom 24. bis 28. Juni im Evangelischen Gethsemanekloster in Goslar. 2015 ist Jubiläumsjahr! 25 Jahre Gethsemanekloster Goslar und 100. Geburtstag von Klostergründer Olav Hanssen. Darum beschäftigt sich die Einkehrfreizeit mit Themen, die Olav Hanssen für ein geistliches Leben wichtig waren. Für Olav Hanssen gehörten Glauben und Denken zusammen wie ein Paar Schuhe. Das Thema der Freizeit „Wenn der Gläubige denkt und der Denkende glaubt“. Die Tage sind so gestaltet, dass wir als Gruppe im Tagesrhythmus des Klosters mitleben und an den Gebetszeiten der Gethsemanebruderschaft teilnehmen.

Neben den persönlichen und gemeinsamen Schweigezeiten in der Gruppe gibt es jeden Tag eine biblisch-theologische Einführung von Gemeinschaftspastor Günther Röhmer zum o.g. Thema.

Dazu kommt das Angebot für ein Einzelgespräch. Die Gruppengespräche am Nachmittag finden in der Form des Bibliologs statt.

Das Kloster hat nur Einzelzimmer, bei denen die meisten mit Dusche und WC ausgestattet sind.

Weitere Informationen über das Kloster finden Sie unter www.gethsemanekloster.de.

Einen Flyer gibt es im Download unter www.sv-bezirk-albstadt.de und www.sv-albstadt-ebingen.de.

Günther Röhmer

Haus Bittenhalde

Frühlings- und Sommerangebote

Wir laden herzlich ein zu unseren vielfältigen Angeboten in der ersten Jahreshälfte, die Raum bieten zur Erholung, für neue Erfahrungen und zum Aufatmen:

1. bis 3. Mai 2015 - Kreativ-Seminar „Kalligrafie“
Kalligrafie - die Kunst der schönen Schrift - ein Angebot für Anfänger und Fortgeschrittene. Wer freut sich nicht über handschriftlich schön gestaltete Texte, Papiere, Karten und Einladungen? Lassen Sie sich begeistern von dieser alten, kreativen Kunst, bei der kleine persönlich gestaltete Kunstwerke entstehen. Ingeborg Herold, die Referentin des Kurses ist eine vielfach ausgezeichnete Kalligrafin aus der Schreibwerkstatt Klingspor in Offenbach und versteht es, Begeisterung für die Kalligrafie zu wecken.

26. bis 31. Mai 2015 - Sing-, Kreativ- und Wanderfreizeit

Der Mai ist die schönste Jahreszeit auf der Alb, wenn alles neu erwacht ist. Ein buntes Programm für Körper, Geist, Seele und alle Sinne füllt die Woche: Singen, Kreatives, Bibelgespräche, Spaziergänge, Wanderungen und Exkursionen auf der frühlingshaften Alb füllen die Woche. Kirchenmusikdirektorin i.R. Brigitte Wendeberg hat die musikalische Leitung und sorgt für ein buntes, abwechslungsreiches Sing-Programm. Herzliche Einladung an alle, die gerne Zeit in fröhlicher christlicher Gemeinschaft genießen wollen und Freude am Singen haben.

Thomas Mehfeld

Informations- und Anmeldeabend zur Konfirmation 2016

Am Dienstag, 12. Mai können sich Jugendliche, die derzeit das 7. Schuljahr besuchen, zum Konfirmandenunterricht anmelden. Der Anmeldeabend findet für die Friedenskirchengemeinde im Saal der Friedenskirche, für die Martinskirchengemeinde im Gemeindehaus Spitalhof und für die Thomaskirchengemeinde im Saal der Thomaskirche jeweils um 19.00 Uhr statt. Die Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrer werden dabei das Projekt „Konfirmation 2016“ vorstellen und alle wichtigen Fragen beantworten. So können die Jugendlichen und ihre Eltern sich ein Bild davon machen, was auf sie zukommt. Am Ende des Abends werden die Anmeldeformulare verteilt und die Jugendlichen können selbst entscheiden, ob sie am Konfirmandenunterricht teilnehmen wollen oder nicht. Die Konfirmation werden wir am Sonntag, 17. April 2016 feiern. Für die Mädchen und Jungen, die noch nicht getauft sind, ist der Konfirmandenunterricht die beste Vorbereitung auf den Empfang der Taufe und die Aufnahme in unsere Evangelische Kirchengemeinde. Auch sie sind zusammen mit ihren Eltern herzlich zu unserem Informations- und Anmeldeabend eingeladen.

Walter Schwaiger

Ostergottesdienst für die ganze Familie

Zum Festgottesdienst am Ostersonntag, 5. April um 9.30 Uhr in der Martinskirche dürfen alle, die eine Taufkerze haben und mitbringen möchten, sie an der Osterkerze anzünden. Denn wie schon bei den frühen Christen üblich, werden drei Kinder die Heilige Taufe empfangen.

Im 2. Teil des Gottesdienstes gibt es für alle Kinder das Angebot, draußen oder im Turmzimmer Ostereier zu suchen und die Geschichte von Jesu Auferstehung zu hören: Jugendreferent Michael Grieger und Team übernehmen die Betreuung. Wenn zum Schluss dann Kinder und Erwachsene wieder in der Kirche beieinander sind, gibt es noch eine kleine Überraschung....

Verena Engels



Foto: epd bild

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Martinskirche Ebingen

Zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 28. April, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof lädt der Förderverein alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Sonstiges

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis Dienstag, 21. April bei der 1. Vorsitzenden Dorothea Reuter, Martinstraße 11, 72458 Albstadt eingereicht werden.

Dorothea Reuter

Frauenkreis

Mit frohen Liedern wollen wir am 16. April im Gemeindehaus Spitalhof den Frühling begrüßen. Frau Heidrun Fetzer wird dazu noch passende Texte raussuchen. Es soll dann ab 15.00 Uhr ein fröhlicher Nachmittag werden.

Es freuen sich auf viele Gäste Heidrun Fetzer und das Team vom Frauenkreis.

Am 21. Mai um 14.00 Uhr treffen wir uns in der Galerie. Frau Dr. Mertens wird uns in die Aus-

stellung „Künstlerreisen“ einführen. Der Eintritt kostet 4.00 Euro. Im Anschluss gehen wir in den Kräuterkasten zum Kaffee trinken und plaudern. Auch zu diesem Termin lädt herzlich ein das Team vom Frauenkreis.

Ursel Raible

KIDSTIME

„Wer’s glaubt, wird selig!“ sagten die Jünger mit traurigem Spott, als sie hörten, Jesus sei auferstanden. Aber dann begegnete er ihnen selbst! Die erstaunliche Geschichte von gleich nach Ostern gibt’s am Samstag, 18. April von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof, dazu Spiele, Lieder, Snack.

„Sachen macht der Heilige Geist...“ Aufgeweckt (aus Trübsinn), neu entdeckt, angesteckt, ausgeheckt – wenn Gottes Geist dahintersteckt, passiert eine Menge mit Mut, Lebensfreude und guten Ideen ... – Euch fällt bestimmt noch mehr ein, was Begeisterung weckt, wenn wir uns sehen am Samstag, 9. Mai von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus Spitalhof. Diesmal basteln wir auch!

Verena Engels / Michael Grieger

Geselliger Nachmittag

Am Dienstag, 21. April um 14.30 Uhr ist Kantor Steffen Mark Schwarz zu Gast im Geselligen Nachmittag. Thema: „Der Lenzwind plauscht in neuen Arten“ - Lieder und Gedichte zu erwachender Natur, Auferstehung und Leben.

Am Dienstag, 12. Mai sind Seniorinnen, Senioren und alle, die es sonst interessiert, herzlich

eingeladen auf 14.30 Uhr ins Gemeindehaus Spitalhof zu Kaffee und Kuchen, zum Schwätzen und Lachen, zum Singen und sich kundig machen ... - nämlich über das Lied vom Mond, der aufgegangen ist. Matthias Claudius hat es verfasst. Vor 200 Jahren geboren, war er also Zeitgenosse Goethes und Schillers. Doch keines von deren Gedichten wurde so beliebt, weil auch schon Kindern zugänglich, wie dieses. Woran liegt das nur?

Beim Austausch über diese Frage lässt sich das Meisterwerk näher kennenlernen, dazu der Dichter selbst und sein Lebensweg samt weiteren Kostproben seiner geglückten und gemütvollen Poesie.

Verena Engels

Die Passion

Heinrich von Herzogenberg

Teil I - Gründonnerstag, 2. April im Gottesdienst um 19 Uhr

Teil II Karfreitag, 3. April Aufführung zur Sterbestunde um 15 Uhr - jeweils in der Martinskirche „Die Passion“ nennt Heinrich von Herzogenberg (1843-1900) sein oratorisches Werk Op. 93, das das Leiden und Sterben Jesu sowohl inhaltlich als auch formal auf besondere Weise behandelt. Nicht zuletzt die vom Komponisten original vorgesehene Zweiteilung des Werkes zur Aufführung im Rahmen des Gründonnerstagsgottesdienstes und am Karfreitag zur Sterbestunde macht es besonders markant. Selbstverständlich können Sie jeden der beiden Teile des Oratoriums einzeln genießen, sie stehen in unserer Konzeption aber in Verbindung mit dem Karfreitagsgottesdienst in einem unmittelbaren dramaturgischen Zusammenhang. Lediglich für

den zweiten Teil der Aufführung des Werkes am Karfreitag zur Sterbestunde erheben wir Eintritt. Somit soll auch die großartige Gottesdienstmusik am Gründonnerstag, zu der selbstverständlich alle Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde herzlich eingeladen sind, finanziell gesichert werden. Preiskategorie A Stunde der Kirchenmusik, Oratorium – Nummerierte/unnummerierte Plätze 20 / 15 Euro (ermäßigt 15/10 Euro).

Wie in jedem Jahr beginnt am Samstag nach dem Osterfest am 11. April um 11 Uhr in der Martinskirche die Reihe der Ebinger Marktmusik unter dem Titel »Erschienen ist der herrliche Tag«. Bis zu Beginn der Sommerpause finden diese Konzerte unterschiedlicher Ensembles immer samstags sowohl in der Martins- als auch in der Kapellkirche statt. Weitere Informationen entnehmen Sie gerne unserem kirchenmusikalischen Jahresprogramm 2015 und der Tagespresse. Wunderbar, dass wir uns wieder auf viele abwechslungsreiche Programme freuen dürfen. Allen Mitwirkenden gilt bereits jetzt unser herzlicher Dank, verbunden mit guten Wünschen für viel Musizierfreude und gutes Gelingen bei vielen Zuhörerinnen und Zuhörern!

Steffen Mark Schwarz

Skandinavische Klänge

Orgelkonzert mit Prof. Bine Katrine Bryndorf Sonntag, 17. Mai, 17 Uhr in der Martinskirche. Preiskategorie C – 10 € / ermäßigt 7 €. Prof. Bine Katrine Bryndorf unterrichtet an der Königlich-dänischen Hochschule für Musik in Kopenhagen und ist eine international renommierte Konzertorganistin, die neben ihrer Lehr-

tätigkeit zudem Organistin an der Kopenhagener Trinitatiskirche ist. Bereits am Vortag, dem 16. Mai findet ab 9.30 Uhr mit Frau Bryndorf ein Meisterkurs Orgel unter dem Themenschwerpunkt »Norddeutsche Schule« an der Rensch-Organ in der Martinskirche statt. Weitere Informationen zum Kurs sowie den Kosten sind über das Kantorat der Martinskirche erhältlich. Angesprochen und willkommen sind sowohl haupt-, als auch nebenamtliche Organistinnen und Organisten. Auch kurzfristige Anmeldungen sind über das Kantorat der Martinskirche möglich.

Steffen Mark Schwarz

Aus dem Kirchengemeinderat der Martinskirche Februar

Mit der Leidensankündigung Jesu in Markus 8,31-38 haben wir uns zu Beginn der Sitzung intensiv auseinandergesetzt. Viele eingebrachte Gedanken führten zu tieferem Verständnis. Die Anschaffung von zusätzlichen einfachen Stühlen für die Martinskirche wurde vorläufig aufgeschoben. Da wir die zusätzlichen 100 Stühle nur für die Christvesper benötigen, werden wir sie uns vorerst weiter von der Stadt leihen oder versuchen sie günstig gebraucht zu beschaffen.

Für die Martinskirche und Kapellkirche haben wir Gebühren für die Nutzung z.B. für Hochzeiten und Taufen für Nichtgemeindemitglieder und für kommerzielle Nutzungen festgelegt.

Die Rückblicke Dezember und Januar waren zum Großteil positiv aber auch kritisch konstruktiv.

Das oratorische Werk „Passion“ von Heinrich v. Herzogenberg kommt in zwei Teilen im Gottes-

dienst am Gründonnerstag, 2. April und am Karfreitag, um 15.00 Uhr zur Sterbestunde in der Martinskirche zur Aufführung. Da auch der Karfreitagsgottesdienst im Rahmen dieses Werkes zu sehen ist, werden wir den Gottesdienst in diesem Jahr ohne Abendmahl feiern.

Der Kirchengemeinderat hat dem Plan des Fördervereins der Martinskirche mit Freuden zugestimmt am 20. Juni in der Martinskirche ein Sommerfest und am Sonntag 6. Dezember (Nikolaustag) wieder den Advent in der Martinskirche zu feiern.

Obwohl wir die Besprechung des Haushaltsplans und den Jahresrückblick der Kirchengemeinderäte auf die nächste Sitzung verschoben haben, endete der Abend erst nach vielen guten und intensiven Diskussionen nach dem Lied „Mein schönste Zier und Kleinod bist“ um 22.30 Uhr.

Klaus Backhaus

Aus dem Kirchengemeinderat der Martinskirche März

Die Sitzung mussten wir leider ohne theologischen Beistand beginnen und beenden, aber den Predigtext Lukas 9,57-62 über den Ernst der Nachfolge konnten wir auch ohne geistlichen Beistand erklären.

Katrin Hödl hat uns den Haushaltsplan 2015 in Bezug auf die Martinskirchengemeinde erläutert. Es war sehr intensiv, aber mit viel Begeisterung hat uns unsere Kirchenpflegerin die Zahlen verständlich gemacht und uns für 2015 zuversichtlich gestimmt – herzlichen Dank dafür.

Pfarrerin Verena Engels erläuterte uns vor ihrer

Kur noch kurz die Planungen für den Ostergottesdienst mit drei Taufen und für die Konfirmation. Thorsten Rach wird bei der Konfirmation wieder das Grußwort für den Kirchengemeinderat sprechen.

Nach der Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats wollen wir für die „Außenrenovierung der Martinskirche in 10 Jahren“ eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen, um die Bauphasen und Finanzierungswege zu planen. Für diese Idee von Pfarrer Schwaiger hat Herr Martin Franzki ein Konzept entworfen - eine gute Grundlage für das weitere Vorgehen bei der Finanzierung.

Die von Karl-Eugen Bosch angeregte Ausstellung „Christliche Feiertage“ erscheint uns für die Martinskirche nicht geeignet zu sein, wir können uns aber gut vorstellen, diese Ausstellung beim Bazar zu präsentieren.

Das freie Opfer 2015 der Martinskirchengemeinde wird für den Gottesdienst am Reformationstag festgelegt. Es ist für die Renovierung des Lutherbildes im Chor bestimmt. In diesem Zusammenhang darf ich an meinen Spendenaufruf in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefs erinnern! Die Resonanz war mehr als mäßig, also hier nochmals meine Bitte um Spenden auf das Konto der Kirchenpflege, Kennwort „Lutherbild“ - herzlichen Dank!

Für 2016 werden wir die Jungbläser des Kirchenbezirks zum Gottesdienst am 3. April in die Martinskirche einladen, das Opfer an diesem Tag ist dann für die Jungbläser bestimmt.

Mit einem Gebet aus der Ukraine (Gesangbuch, Seite 1143) und einem Dankgebet des Indianerstamms der Ojibwa (Seite 1185) haben wir pünktlich um 22 Uhr die Sitzung beendet.

Klaus Backhaus

Gottesdienste in der Karwoche

Zu Beginn der Karwoche, am Palmsonntag, 29. März feiern wir den Gottesdienst für Jung und Alt unter dem Motto „Korn, das in die Erde, in den Morgen dringt“. Und zugleich feiern wir den Geburtstag der Emmauskirche mit dem anschließenden gemeinsamen Mittagessen und Kuchen. Das Opfer vom Gottesdienst und die Einnahmen vom Mittagessen und Kuchenbuffet sind für die Außenanlagen der Emmauskirche und Friedenskirche bestimmt.

Am Gründonnerstag, 2. April, feiern wir einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst um 18 Uhr in der Friedenskirche in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern zu Beginn des Passafestes.

Auch die Gottesdienste in der Friedenskirche und Emmauskirche am Karfreitag, 3. April sind mit dem Abendmahl verbunden.

Ostern feiern

Osternacht, 4. April, 23.45 Uhr in der Emmauskirche. Dabei wird die neue Osterkerze am Osterfeuer angezündet und in die Kirche hineingetragen. Auf dem Weg nach Hause gibt es ein buntes Osterei.

Ostersonntag, 5. April, 9.15 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche.

10.00 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in und um die Emmauskirche, vorbereitet vom Kindergottesdienststeam unter dem Motto „Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“ Anschließend gibt es ein gemeinsames Früh-

stück. Auch Erwachsene ohne Kinderbegleitung sind zum Gottesdienst und zum Frühstück herzlich eingeladen.

Ostermontag, 6. April, 10.45 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in der Emmauskirche.

Sibylle Biermann-Rau / Ilze Druvina

Nachwahl im Kirchengemeinderat

Mit Freude darf ich bekannt geben: in seiner Sitzung am 3. März hat der Kirchengemeinderat der Friedenskirchengemeinde Susanne Schlagenhauf für den im Sommer ausgeschiedenen Jürgen Boss zur Kirchengemeinderätin nachgewählt.



Im Gottesdienst am 8. März wurde Susanne Schlagenhauf in ihr Amt als Kirchengemeinderätin eingeführt und vom Gremium willkommen geheißen. Susanne Schlagenhauf ist in Ebingen geboren und aufgewachsen, sie hat technische Informatik studiert und ist derzeit Hausfrau. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Zu ihrer Bereitschaft, sich zur Kirchengemeinderätin wählen zu lassen, sagt sie: „Ich habe entschieden, im Kirchengemeinderat mitzuwirken, weil ich dachte, dass es an der Zeit ist etwas Neues zu wagen. Als ich wieder angefangen habe, regelmäßig in die Kirche zu gehen, habe ich gemerkt, wie gut mir das tut, wie schön

die Gemeinschaft und das Zusammensein ist. Ich möchte gerne dabei helfen, dass es so bleibt und dass auch andere sich wohl fühlen.“ Auf segensreiche Zusammenarbeit freut sich

Ilze Druvina

Seniorentreff mit Fahrdienst

Am Donnerstag, 16. April, ist Hans-Peter Zizmann zu Gast im Saal der Friedenskirche zu einem unterhaltsamen Frühlingsnachmittag mit Singen und Texten.

Am Donnerstag, 21. Mai, trifft sich der Seniorentreff in der Emmauskirche.

Pfarrer i.R. Walter Fischer kommt mit seinen Erinnerungen: „Auf dem Weg nach Emmaus“.

Die Nachmittage beginnen wie immer um 14.30 Uhr mit einer Andacht und anschließendem Kaffeetrinken. Auch Neue und Gäste sind herzlich willkommen.

Ein kostenloser Fahrdienst kann Sie zuhause zwischen 14.00 und 14.20 Uhr abholen. Bitte sagen Sie am Donnerstagsvormittag zwischen 8.00 und 10.00 Uhr Bescheid im Gemeindebüro, Tel. 763255.

Im Namen des Seniorentreff-Teams

Sibylle Biermann-Rau

Abendgottesdienst am 3. Mai

Nach der guten Resonanz am 1. März freuen wir uns auf den nächsten musikalischen Abendgottesdienst am 3. Mai in der Friedenskirche um 18.00 Uhr.

Es ist ein Angebot für Menschen, die den Sonntag mit einem Gottesdienst ausklingen lassen wollen.

Im Mai wird die Geschichte von Ruth im Mittelpunkt der kurzen Predigt stehen, die Pfarrerin Biermann-Rau halten wird: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen“.

Passend zum Thema des Weges wird uns Barbara Bäuerle bewegen zum gemeinsamen meditativen Gehen zu Musik. Dazu ist der Raum in der Friedenskirche mit den beweglichen Stühlen gut geeignet.

Anknüpfend an den traditionellen musikalischen Abendgottesdienst am 6. Januar in der Friedenskirche sind für 2015 insgesamt vier musikalische Abendgottesdienste jeweils an einem ersten Sonntag in „ungeraden“ Monaten geplant.

Sibylle Biermann-Rau

Einladung zum Ausflug der Mitarbeitenden am 8. Mai

Wir hoffen, dass der Freitag, 8. Mai, für viele ein passenderer Termin ist, nachdem wir unseren Mitarbeitendenausflug im Herbst 2014 leider absagen mussten.

An diesem Nachmittag fahren wir nach Herrenberg und besichtigen dort das Glockenmuseum im Turm der Stiftskirche. Danach trinken wir gemeinsam Kaffee und haben die Möglichkeit für einen kurzen Bummel durch die Stadt.

Gäste sind herzlich eingeladen mitzufahren (Richtwert für Fahrt und Führung 5 Euro). Es ist schön, wenn auch ehemalige Mitarbeitende am Ausflug teilnehmen. Sie sind ebenso wie die jetzigen Mitarbeitenden (bei Fahrt und Führung) Gäste der Kirchengemeinde. Bitte Anmeldung bis Donnerstag, 30. April, bei Karin Böger (Di-Do 9-11 Uhr) unter der Telefonnummer 763255. Abfahrt ist am Freitag, den 8. Mai, an den be-

kannten Bushaltestellen ab Media Markt um 13.30 Uhr, Ankunft in Albstadt ca. 19 Uhr. Auf Ihr Kommen und wohlthuende Gemeinschaft freuen sich die Pfarrerinnen

Ilze Druviņa / Sibylle Biermann-Rau

Krabbelgottesdienst

Herzliche Einladung für kleine und große Kinder zum Krabbelgottesdienst „Bei Jesus bin ich willkommen“ am 25. April um 17 Uhr in der Emmauskirche. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein.

Ilze Druviņa

„Kirchengeschichten“ Bericht vom KGR-Wochenende

Alle (!) Mitglieder waren dabei beim Wochenende des Friedenskirchengemeinderats im Kloster Untermarchtal. Und am eindrücklichsten für uns alle waren auch die persönlichen Geschichten, Begegnungen und Wege jedes einzelnen mit und in seiner Kirche und der Kirchengemeinde

durch die Zeit. Diese Verbundenheit begleitete uns über das ganze Wochenende, bei den Diskussionen und Zielen, die angestrebt werden, beim ausgedehnten Spaziergang durch die verschneiten Felsen über der Donau, wie auch beim gemütlichen und überaus heiteren Abend mit Spielen und Gesprächen.

Zum Nachdenken regte Hr. Egle-Theurer mit seinen Impulsen über „Visionen – Ziele – Schritte“ an, die dann Anstoß zur Planung konkreter Vorhaben für die kommenden Monate waren.

Der Besuch der Vesper in der Klosterkirche und ein Gottesdienst im benachbarten Munderkingen am Sonntagmorgen boten Anlass zur Einkerkehr und Meditation.

Das Wochenende war eine durchaus gelungene und runde Sache und unterstrich die wertschätzende und vertrauensvolle Atmosphäre unseres Gremiums.

Dieter Dörner

Frühlingskonzert in der Friedenskirche

Einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen kann man am Samstag, den 9. Mai in der Friedenskirche um 19.30 Uhr genießen. Wie schon mehrfach wird dort das Städtische Orchester Albstadt, nun unter der Leitung des neuen Dirigenten Matthias Haslach, anspruchsvolle symphonische Blasmusik darbieten.

Mit Cortège from Mlada - Procession of the nobles und Tannhäuser Festival stehen zwei klassische Werke auf dem Programm. „Mlada“ ist eine Ballettoper von Nikolai Rimski-Korsakow (1844-1908), nach deren Fertigstellung er daraus eine Suite aus fünf Sätzen arrangierte. Der letzte Satz trägt den Titel „Zug der Adligen“. Alfred Bösendorfer interpretiert in Tannhäuser Festival diverse Melodien aus Richard Wagners (1813-1883) romantischer Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, als wären sie für ein symphonisches Blasorchester komponiert.

Die Little Concert Suite in vier klassischen Sätzen des US-Amerikaners Alfred Reed (1921-2005) ist konzertante symphonische Blasmusik in Reinform.

Filmmusik und Blasorchester ist eine Kombination, die sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut. In Adventure des deutschen Komponisten Markus Götz (*1973) kann man einen Abenteuerfilm, wie er im Buche steht, erleben. Der Oscarprämierte Film Cinema Paradiso (1988) erzählt die Geschichte der Menschen eines Dorfes auf Sizilien und ihres Kinos. Ennio Morricone (*1928; bekannt durch Filmmusiken zu den Italowestern-Klassiker „Zwei glorreiche Halunken“ und „Spiel mir das Lied vom Tod“)

und sein Sohn Andrea (*1964) schrieben dazu die Filmmusik. Sie wird in einem Arrangement von Jan van Kraeydonk zu hören sein.

Den Abschluss bildet Omens of Love, einer der bekanntesten Titel der japanischen Gruppe „T-Square“ aus den 80-er Jahren.

Außerdem werden das Jugendorchester des Städtischen Orchesters Albstadt und ein zehnköpfiges Blechbläserensemble zu hören sein.

Mitglieder des Kirchengemeinderats der Friedenskirchengemeinde werden in der Pause für das leibliche Wohl sorgen.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis auf keinen Fall entgehen!

Dieter Dörner



Christus Resurrexit - Passion und Ostern in der Thomaskirche

Seit 1977 wird in der Thomaskirche die Karwoche in besonderer Art und Weise begangen. Wir gehen den Weg zum Kreuz, den Jesus für uns ging, in Gedanken mit und werden still vor seinem Kreuz.

Dieser symbolische Kreuzweg beginnt am Karfreitag um 15 Uhr mit dem Gedächtnis der Todesstunde Jesu und wird fortgesetzt am Karsamstag um 17 Uhr mit dem Gedächtnis der Grablegung und der Hinführung auf die Botschaft der Auferstehung, die wir in der Osternacht feiern, die am Ostersonntag, 5. April, um 6 Uhr (Achtung Sommerzeit!) stattfindet.

Wie Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung den Weg vom Dunkel ins Licht ging, so beginnt auch die Osternachtfeier im Dunkeln. Am Osterfeuer hören wir die biblischen Texte von der Erschaffung des Lichtes und ziehen mit der Osterkerze in die nachtdunkle Kirche ein, die nach und nach von vielen Kerzen erhellt wird.

Die Liturgie der Osternachtfeier ist geprägt von liturgischen Gesängen u.a. dem gesungenen Osterevangelium, sowie den Gesängen aus Taizé und den Osterchorälen. Außerdem feiern wir gemeinsam das Osterabendmahl als Zeichen des neuen Lebens, das uns in der Auferstehung geschenkt wird. In diesem Jahr liegt die Leitung, aufgrund der Vakatur in der Thomaskirche in den Händen von Frau Pfarrerin Pullwitt mit Team.

Nach der Osternachtfeier treffen wir uns im Gemeindesaal der Thomaskirche zu einem gemeinsamen Osterfrühstück, bei dem wir die

Gaben, die wir von Gott erhalten haben, teilen wollen.

Um sowohl die Osternachtfeier, als auch das gemeinsame Frühstück gut vorbereiten zu können, würden wir uns über helfende Hände, vor allem am Karsamstag ab 14 Uhr freuen. Auch Beiträge zum Osterfrühstück sind herzlich willkommen. Zur besseren Koordination wenden Sie sich bitte an Gabriele Merz, Telefon 52587.

Das nächste Abendgebet findet am Samstag, 9. Mai um 19 Uhr in der Thomaskirche statt.

Birgit Olk

Seniorenkreis Thomaskirche

Am 9. April ist Wolfgang Born bei uns zu Gast. Er zeigt einen selbst gedrehten Film über das Flüßchen Schmiecha von der Quelle bis Straßberg.

Den Frühling begrüßen wir mit Liedern und Tänzen, die von Kindern der Kindertagesstätte Thomaskirche aufgeführt werden. Ferner feiern wir gemeinsam Ostern.

Am 7. Mai dürfen wir Helmut Sigloch in unserer Mitte willkommen heißen. Er wird uns in einem Referat zum Thema „Chancen und Lasten des Alters“ berichten. Den Muttertag wollen wir ebenfalls in gemeinsamer Runde feiern.

Beide Veranstaltungen finden jeweils, donnerstags um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Thomaskirche statt.

Seit März beziehen wir den Kaffee vom Kaffeewerk Zollernalb aus der Kientenstraße 51, das zu den Zollernalbwerkstätten der Lebenshilfe Zollernalb gehört. Dort werden anspruchsvolle

Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung angeboten.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam des Seniorenkreises.

Ruth Brodbeck

Bibelgesprächskreis

Haben Sie Lust auf einen Gedankenaustausch zur nächsten Predigt, zum gemeinsamen Beten und Singen? Dann kommen Sie doch zu uns in den Bibelgesprächskreis der Thomaskirche. Wir treffen uns am 10. April, am 24. April, sowie am 8. Mai und 22. Mai im Gemeindesaal der Thomaskirche jeweils um 20.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

Gerlinde Rose

„Von guten Mächten ...“

Die Gottesdienste am Sonntag, 12. April in der Augustenhilfe und Thomaskirche stehen ganz im Zeichen von Dietrich Bonhoeffer. Wenige Theologen des 20. Jahrhunderts waren und sind für die evangelische Kirche im In- und Ausland und für das Leben ihrer Gemeinden so prägend wie er. Von ihm haben sich unzählige Menschen in ihrer Spiritualität und gesellschaftspolitischen Praxis inspirieren lassen. Kurz nach Ostern, am 9. April jährt sich zum 70. Mal sein Todestag. Als ungebrochen lebendig erweist sich nach wie vor sein Denken durch das besondere Zeugnis seines Lebens. Mit Liedern und Texten von Dietrich Bonhoeffer werden die beiden Gottesdienste gestaltet.

Verena Engels

Frühjahrs- und Sommerbörse Kindertagesstätte Thomaskirche

Auch dieses Jahr findet am 18. April zugunsten der KiTa Thomaskirche eine Kinderartikelbörse statt, zu der wir Sie herzlich einladen möchten, in unserem Angebot aus Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 176, Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Kindersitzen und vielem mehr zu stöbern.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr ist die Börse im Gemeindesaal der Thomaskirche geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kuchen, Waffeln und Butterbrezeln ebenfalls gesorgt.

Warenannahmelisten liegen seit dem 16. März



Foto: epd bild

in der KiTa aus und kosten 1,00 Euro für 30 Artikel. Warenannahme ist am 17. April von 10.00 bis 14.00 Uhr.

Nichtverkaufte Ware kann am 18. April von 13.30 bis 14.00 Uhr abgeholt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Yvonne Joost

Bewegte Kreise

„...jede Farbe ist schön,
und jede hat ihren Sinn“

Tänze und Texte zu den Farben des Lebens
Herzliche Einladung an alle tanzfreudigen Frauen auf Dienstag, 21. April um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Thomaskirche.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen!

Barbara Bäuerle

Bücherflohmarkt

Am Samstag 25. April sind wir in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Gemeindehaus Spitalhof mit dem Bücherflohmarkt der Thomaskirchengemeinde.

Es gibt wieder viele neue Bücher, so dass für jeden, ob alt oder jung, ob Krimi oder christliche Literatur, etwas dabei ist. Bringen Sie etwas Zeit mit und stöbern Sie nach Herzenslust in unserem Fundus.

Von dem Erlös der letzten Male konnten wir neue Kaffeemaschinen und Zahlen für die Liedertafel anschaffen.

Vielen Dank allen, die uns immer wieder besuchen und bei uns einkaufen.

Doris Burgmann

Ökumenischer Frauenkreis

Dass die Reformation auch Frauen zu verdanken ist, war lange Zeit vergessen. Im Bewusstsein der Menschen ist die Geschichte der Reformation in Deutschland von Männern dominiert.

Um dies etwas klarer zu sehen, werden wir uns im Frauenkreis mit einigen der Frauen beschäftigen. Es waren nicht nur Katharina von Bora oder Luthers Mutter, die dabei eine große Rolle spielten. Es gibt eine ganze Reihe von Frauen, die ihren Teil dazu beigetragen haben.

Sind Sie auch daran interessiert, dann kommen Sie am Montag, 4. Mai um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal der Thomaskirche. Unser Kreis ist offen für alle, wir freuen uns auf Sie.

Doris Burgmann

Eine Bibel für Württemberg

Zu diesem Thema hat das Landeskirchliche Archiv eine Ausstellung mit 20 Bildern zusammengestellt. Die Motive der Bilder sind aus einer Luther-Bibel, die 1564 im Auftrag des Herzogs Christoph von Württemberg in einer Auflage von 200 Exemplaren zur Ausstattung der Kirchen in Württemberg gedruckt wurde. Es war die erste gedruckte Bibel für Württemberg. Die kolorierten Holzschnitte von Jost Ammann, in denen meistens mehrere Einzelszenen in einer Darstellung zusammengefasst werden, dienten dazu, die gelesene Botschaft von Jesus Christus und seinem Wirken in der Welt bildlich zu vermitteln.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der Holzschnitte in einer Bildergröße von 90 x 125 cm.

Die Bilder laden dazu ein, in den einzelnen Szenen visuell spazieren zu gehen, diese lebendig werden zu lassen und auf diese Weise einen neuen Zugang zu den biblischen Geschichten zu bekommen.

Die Bilderausstellung findet vom 10. Mai bis zum 24. Mai in der Thomaskirche statt und ist samstags von 14-17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nach dem Gottesdienst durchgehend bis 17 Uhr geöffnet. Die Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 10. Mai nach dem Gottesdienst. Durch die Ausstellung führt an diesem Tag Frau Dr. Annette Plizaeus. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss und zu Kaffee und Kuchen ein.

Für Gruppen und Kreise werden bei Voranmeldung von Mittwoch- bis Freitagnachmittag Öffnungen nach Absprache angeboten. Ansprechpartner ist: Jürgen Roth, Tel. 07431 / 51822.

Für diese Öffnungszeiten suchen wir noch Menschen, die sich als Aufsichtsperson zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich bei mir.

Jürgen Roth



Foto: Wodicka

Elternkreis

Der letzte Mittwochabend im Monat ist seit Jahren fest verplant: Da trifft sich um 20 Uhr der Elternkreis der Thomaskirche. Wir Eltern sind im Laufe dieser Jahre Großeltern geworden, doch sind wir immer noch offen für Information und Gedankenaustausch, aber auch für Spaß und Geselligkeit.

Wir bewiesen in diesem Jahr schon unsere Kenntnisse bei einem fröhlichen Literaturquiz und beschäftigten uns mit Dorothea und Nikolaus Zinzendorf. Am 29. April stehen jetzt die Ehefrauen der Männer vom 20. Juli 1944 im Mittelpunkt, nach „Mit dem Mut des Herzens“ von D. v. Meding. Am 27. Mai dann erzählt Hermann Büttner einmal wieder Märchen für Erwachsene, diesmal unter dem Motto „Der Mönch als Liebesbote“. Albert Schweitzer ist das Thema am 22. Juli, also eine Woche früher als gewohnt. Im Herbst haben wir zu unserer großen Freude liebe, aber leider Fortgezogene als Referenten. Am 30. September erzählen Gisela und Werner Wohlgemuth über Christoph Blumhardt, den Sohn von Johann Christoph Blumhardt. Da sie jetzt in Bad Boll wohnen, sitzen sie sozusagen an der Quelle. Am 28. Oktober schließlich fragt Klaus Kucht „Was eigentlich besagt das Christentum?“ nach Eugen Drewermanns „Wendepunkte“. Das neue Jahr beginnen wir am 20. Januar mit einer Silvestergeschichte.

Der Elternkreis ist übrigens auch offen für Gäste, seien sie alt oder jung. Wer also neugierig ist auf eines oder mehrere Themen, wer zuhören möchte oder mitreden oder gar selbst referieren, der ist herzlich eingeladen.

Ute Büttner



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? – Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!



Lied nach im Neuen Testament: Lukus 1, 22-24

„Alle Vögel sind schon da!“ – heißt ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du ihre Namen. Aber zwei Vögel kommen in dem Lied nicht vor. Welche?



Wunderblume

Schneide einen Kreis aus Papier aus. Falte ihn dreimal, immer jeweils auf die Hälfte. Zeichne eine Blütenspitze auf das breitere Ende und schneide sie ab. Falte die Blume auf und male sie an. Falte alle Blätter zur Mitte. Wenn du diese Blume in einen Teller mit Wasser legst, öffnet sie sich nach einer Weile von selbst!



Treffen sich zwei Spinnen. Meckert die eine: „Nie erreiche ich dich auf deinem Handy!“ Antwortet die andere: „Tut mir leid, ich habe grade kein Netz!“

Auftragsm: Fink, Star, Amsel, Prosser – nicht im Lied; Specht, Meise

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Pfarrerin Ilze Druviņa | Danneckerstr. 50
Fon 07431 97336 | Fax 07431 97338
Pfarramt.Emmauskirche@ev-kirche-ebingen.de
Karin Böger, Fon 07431 763255
Karin.Boeger@ev-kirche-ebingen.de

Pfarrerin Sibylle Biermann-Rau | Schalksburgstr. 56
Fon 07431 90556 | Fax 07431 90557
Friedenskirche.Pfarramt@ev-kirche-ebingen.de

Pfarrer Walter Schwaiger | Schwarzwaldstr. 19
Fon 07431 4774 | Fax 07431 56219
Pfarramt.Martinskirche1@ev-kirche-ebingen.de

Pfarrerin Verena Engels | Hörnaitenstr. 41
Fon 07431 3577 | Fax 07431 933239
Pfarramt.Martinskirche2@ev-kirche-ebingen.de

Zur Zeit Vakant | Ostheimstr. 36
Fon 07431 4709 | Fax 07431 934094
Pfarramt.Thomaskirche@ev-kirche-ebingen.de

Pfarrerin Gisela Pullwitt | Beethovenstr. 25
Fon 07431 4646 | Krankenhauspfarramt@ev-kirche-ebingen.de

Kantor Steffen Mark Schwarz | Schwarzwaldstr. 19
Fon 07431 7018461 | Fax 07431 56219
Kantorat@ev-kirche-ebingen.de

Jugendreferent Michael Grieger
Fon 07431 938531 | michael.grieger@ev-kirche-ebingen.de

Spitalhof 10 | Fon 07431 9385-0 | Fax 07431 9385-22
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr von 8.00 - 11.30 Uhr
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Spitalhof 10 | Fon 07431 2922 | Fax 07431 933228
ebingen@sozialstationalbstadt.de
Bereitschaftsnummer Hospizgruppe Albstadt. 0151 50415292

Gartenstr. 41 | Fon 07431 9353070 oder 07431 9353073

Bahnhofstr. 26 | Fon 07431 134180

Sparkasse Zollernalb, IBAN: DE73 6535 1260 0062 4002 91
Volksbank Ebingen, IBAN: DE15 6539 0120 0010 6130 05

Ansprechpartner

Pfarramt Emmauskirche

Gemeindebüro

Pfarramt Friedenskirche

Pfarramt Martinskirche 1

Pfarramt Martinskirche 2

Pfarramt Thomaskirche

Krankenhauspfarramt

Kantorat

Jugendreferent

Kirchenpflege

**Sozialstation mit
Nachbarschaftshilfe und
Hospizgruppe**

Diakonische Bezirksstelle

Psychologische Beratungsstelle

**Bankverbindung der
Gesamtkirchengemeinde**

IMPRESSUM:

Gemeindebrief 29. Jhrg.
Nr. 4/5 - April/Mai 2015

Herausgeber: Evangelische
Gesamtkirchengemeinde Ebingen
Danneckerstraße 50 | 72458 Albstadt
Fon: 07431 97336 | Fax: 07431 97338
www.ev-kirche-ebingen.de.

Die Auflage von 4.900 Stück wird
durch Spenden finanziert

Redaktion:

Pfrin. Ilze Druviņa (V.i.s.d.P.)
Ina Backhaus | Doris Burgmann
Dagmar Rach | Johanna Rochus
Christel Sauter
gemeindebrief@ev-kirche-ebingen.de

Layout: Andreas Laib
info@Andreas-Laib.de

Druck/Falz: Richard Conzelmann
Grafik + Druck

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an alle evangelischen Haushalte verteilt.

Vielen Dank!



Grafik: Pfeffer

Anders gesagt

Der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist die unverfügbare Spur Gottes in der Welt.
Ein Wort, das die Wende bringt, von dem du nicht weißt, woher es gekommen ist,
der Trost, der tiefer wurzelt als in dir selbst, eine Sprache, die versteht über
das Gesagte hinaus, ein Gedanke, der Frieden werden lässt, eine Brise,
die Eingefahrenes verweht und die Farben des Lebens frisch aufleuchten lässt.

Tina Willms